

PUNTUACIÓN QUE SE OTORGARÁ A ESTE EJERCICIO: (véanse las distintas partes del examen)

Elija una de las dos opciones propuestas, A o B. En cada pregunta se señala la puntuación máxima.

OPCIÓN A

Sotschi und die Menschenrechte

Kurz vor den Olympischen Spielen in Sotschi wird die Kritik an der russischen Regierung größer. Auch viele Sportler sehen die Menschenrechtssituation in Russland kritisch. Aber sie sprechen darüber nur selten öffentlich.



Im Februar 2014 finden im russischen Sotschi die Olympischen Winterspiele statt. Einige Politiker in Europa haben sich entschieden, nicht zu den Spielen zu reisen. Damit wollen sie klar machen, dass sie die Verletzungen gegen die Menschenrechte in Russland nicht tolerieren. Es wird der russischen Regierung zum Beispiel vorgeworfen, Regierungsgegner zu unterdrücken, die Medien zu zensieren und gegen Homosexuelle zu sprechen.

Auch unter den deutschen Sportlern ist die Menschenrechtslage in Russland ein Thema. Die Fechterin Imke Duplitzer sagt: „Es gibt viele, die ich kenne aus dem Wintersportbereich, die sich damit beschäftigen.“ Öffentliche Kritik von Sportlern hört man aber selten. Das liegt unter anderem an den Sportverbänden. Denn die haben es nicht gern, wenn sich ihre Athleten kritisieren, sagt Duplitzer.

Sportler, die die Situation in Russland öffentlich kritisieren, müssen außerdem mit weiteren Interviewanfragen rechnen, sagt Christian Breuer vom Deutschen Olympischen Sportbund. Und dieses Medieninteresse könnte dazu führen, dass sich die Athleten nicht mehr richtig auf ihr Training konzentrieren können.

Leicht verarbeitet aus: <http://www.dw.de/learn-german/level-B1/>

Fragen zum Text und Übungen

1. Warum häuft sich die Kritik an der russischen Regierung? Was steht im Text? (Schreiben Sie 2 bis 5 Zeilen). (2,0 Punkte)
2. Warum sagen viele Sportler ihre Meinung nicht öffentlich? Was steht im Text? (Schreiben Sie 2 bis 5 Zeilen). (2,0 Punkte)
3. Sollten mehr Sportler Interviews zur politischen Situation eines Landes geben, bevor sie dort an Sportveranstaltungen teilnehmen? Oder ist das nicht ihre Aufgabe? Welche Aktionen könnten die Sportler in Sotschi durchführen? Schreiben Sie einen Aufsatz (50 bis 80 Wörter). Begründen Sie Ihre Meinung. (4,0 Punkte)
4. Suchen Sie im Text Wörter oder Ausdrücke, die den folgenden Umschreibungen bzw. Synonymen entsprechen:
 - 4.1. Verboten, bestimmte Sachen in der Presse zu veröffentlichen. (0,25 Punkte)
 - 4.2. Die Grundrechte der Menschen, die in der Verfassung eines Landes stehen. (0,25 Punkte)
 - 4.3. Etwas/jemanden akzeptieren/gut finden. (0,25 Punkte)
 - 4.4. Die Rechte von jemandem limitieren. (0,25 Punkte)
5. Grammatikübung. Schreiben Sie nur einen Satz:
 - 5.1. Ich habe schon einige Informationen. Du kannst mir noch weitere Informationen geben. (0,25 Punkte)
 - 5.2. Ich möchte einfach gar nichts machen. Ich bleibe heute zu Hause. (0,25 Punkte)
 - 5.3. Mehr Länder importieren Tomaten aus Spanien. Das Wasser wird dort knapper. (0,25 Punkte)
 - 5.4. Ich stecke den Brief in die Tasche. Ich gehe zum Briefkasten. (0,25 Punkte)

OPCIÓN B

Technik zum Weihnachtsfest



Tablets und Smartphones sind schon längst zu Weihnachten verschenkt worden. Beim Weihnachtssopping entscheiden sich sehr viele Kunden, solche Produkte zu verschenken. Aber auch andere elektronische Geräte sind sehr gefragt.

Bei mehr als der Hälfte aller Deutschen stehen zum Weihnachtsfest Elektronik-Produkte auf dem Wunschzettel. Das ergab eine Umfrage des Branchen-Verbandes Bitkom von 2013. Danach wünschen sich insgesamt rund 49 Millionen Menschen Elektronik unter dem Weihnachtsbaum.

Ganz oben auf der Liste – unter den Top Five – stehen Tablet-Computer, Smartphones, Flachbild-Fernsehgeräte, E-Book-Reader und Spielekonsolen. Im Vergleich zu 2012 gibt es auf der Beliebtheitsskala nur sehr kleine Veränderungen, meint Tom Hoffman von der Bitkom: „Während 2012 Handys und Smartphones die beliebtesten Produkte waren, sind es dieses Jahr die Tablet-Computer.“

Volker Zota vom Computermagazin sieht das genauso, aber: „Nachdem es in den letzten Jahren größere Tablets mit 10 Zoll Bilddiagonale waren, sind jetzt vor allem die kleineren gefragt“, betont er. Die Smartphones stehen nicht auf Platz Eins, weil sie das ganze Jahr über gekauft werden, wenn ein neues Modell auf den Markt kommt oder wenn Verträge enden, glauben die Experten.

Weitere Wunschprodukte sind Blu-Ray-Player, digitale Bilderrahmen, Musikanlagen, Digitalkameras, DVD- und MP3-Player sowie Navigationsgeräte. Auch die Smartwatch, eine intelligente, vernetzte Uhr ist sehr gefragt. Jeder Dritte kann sich vorstellen, sich demnächst eine Smartwatch zu kaufen.

Leicht verarbeitet aus: <http://www.dw.de/learn-german/level-B1/>

Fragen zum Text und Übungen

1. Was wünschen sich die Deutschen zum Weihnachtsfest? Was steht im Text? (Schreiben Sie 2 bis 5 Zeilen). (2,0 Punkte)
2. Warum sind Smartphones nicht das beliebteste Weihnachtsgeschenk? Was steht im Text? (Schreiben Sie 2 bis 5 Zeilen). (2,0 Punkte)
3. Schreiben Sie einen Wunschzettel mit Ihren Weihnachtswünschen. Schreiben Sie auch, warum Sie sich ein bestimmtes Geschenk wünschen. (50 bis 80 Wörter). (4,0 Punkte)
4. Suchen Sie im Text Wörter oder Ausdrücke, die den folgenden Umschreibungen bzw. Synonymen entsprechen:
 - 4.1. Das meist gekaufte Produkt. (0,25 Punkte)
 - 4.2. Ein großer Wunsch von jemandem sein. (0,25 Punkte)
 - 4.3. Eine Liste, auf der etwas seiner Beliebtheit nach geordnet ist. (0,25 Punkte)
 - 4.4. Ein technisches Gerät, mit dem man sich mit digitalen Landkarten an unbekanntenen Orten orientieren kann. (0,25 Punkte)
5. Grammatikübung. Schreiben Sie nur einen Satz:
 - 5.1. Ich bin müde. Ich gehe gleich schlafen. (0,25 Punkte)
 - 5.2. Wir produzieren mehr Energie aus Windkraft. Wir brauchen weniger Energie aus Atomkraft. (0,25 Punkte)
 - 5.3. Ich schreibe den Brief fertig. Ich suche eine Briefmarke. (0,25 Punkte)
 - 5.4. Das Wetter ist schlecht. Sie fährt Fahrrad. (0,25 Punkte)



Cada uno de los ejercicios tendrá una duración de hora y media y se calificará de 0 a 10 con dos cifras decimales.

Preguntas y ejercicios:

a) 1.0., 2.0. (*máximo de 2 puntos cada una*)

Las preguntas 1.0. y 2.0. se referirán a la comprensión general del texto y deberán contestarse con un mínimo de dos líneas y un máximo de cinco, recogiendo las ideas que aparecen en ese texto, pero expresadas, en la medida de lo posible, a través de las propias palabras del estudiante.

b) 3.0. (*máximo de 4 puntos*)

El ejercicio 3.0. consistirá en una composición de entre 50 y 80 palabras sobre un tema relacionado con el contenido del texto.

c) 4.1., 4.2., 4.3. y 4.4. (*máximo de 0,25 puntos cada una*)

Cuatro definiciones para las que el alumno debe encontrar en el texto un término apropiado.

d) 5. 1., 5.2., 5.3. y 5.4. (*máximo de 0,25 puntos cada una*)

Cuatro ejercicios de transformación gramatical de oraciones, que deberán completarse de forma adecuada desde el punto de vista semántico y morfosintáctico.